

Erfolgreiche ASA-Arbeit: Kommunikation, Kooperation, Wirkung

Arbeitsschutzausschuss (ASA)-Sitzungen lebendig gestalten – mit praxisnahen Methoden für Sicherheit und Gesundheitsschutz



Termin

Mo. 27.03.2028, 09:00 Uhr –
Di. 28.03.2028, 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
 Hollestr. 1
 45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	1.340,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.240,00 €*
Online-Teilnahme	1.340,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.240,00 €*



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).**

Stand: 05.08.2026, 09:36 Uhr

Erfolgreiche ASA-Arbeit: Kommunikation, Kooperation, Wirkung

In Arbeitsschutzausschuss (ASA)-Sitzungen kommen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber oder ihre Beauftragten, Betriebsräte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte sowie Sicherheitsbeauftragte zusammen. Gemeinsam beraten sie über Maßnahmen, die Sicherheit, Gesundheitsschutz und Prävention im Unternehmen stärken.

Kommunikation und Zusammenarbeit sind dabei entscheidend, denn nur wenn die unterschiedlichen Perspektiven konstruktiv eingebracht werden, lassen sich nachhaltige Lösungen entwickeln.

Auch weitere Beteiligte wie Abteilungsleitende, Personalverantwortliche oder Vertreter/innen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements können eingebunden werden, um die Themen umfassend zu beleuchten.

Gerade angesichts aktueller Entwicklungen – von psychischen Belastungen und neuen Arbeitsformen bis hin zu veränderten gesetzlichen Vorgaben – gewinnt die Qualität von ASA-Sitzungen zunehmend an Bedeutung. Das Seminar vermittelt praxisnah, wie alle Beteiligten ihre Kommunikation verbessern, Missverständnisse vermeiden und gemeinsam tragfähige Entscheidungen erarbeiten können.

Neben grundlegenden Informationen zum Aufbau und zu den gesetzlichen Aufgaben des Arbeitsschutzausschusses stehen konkrete Methoden und Werkzeuge im Vordergrund, mit denen Sitzungen lebendig und ergebnisorientiert gestaltet werden.

Ein besonderer Mehrwert liegt darin, dass typische Situationen aus der Praxis aufgegriffen und gemeinsam bearbeitet werden. So lernen die Teilnehmenden, wie sie Diskussionen zielgerichtet führen, verschiedene Interessen konstruktiv einbinden und Lösungen erarbeiten, die im Betrieb spürbar Wirkung entfalten. Der Arbeitsschutzausschuss wird damit nicht nur als gesetzliche Pflicht verstanden, sondern als aktives Gremium, das Zusammenarbeit stärkt und die Sicherheit sowie Gesundheit aller Beschäftigten fördert.

Zum Thema

Der Arbeitsschutzausschuss (ASA) ist ein zentrales Gremium für Sicherheit und Gesundheitsschutz im Betrieb. Arbeitgeber/innen, Betriebsrat, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsarzt und Sicherheitsbeauftragte beraten hier gemeinsam über Maßnahmen zur Prävention und Verbesserung des Arbeitsschutzes.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, wie ASA-Sitzungen durch klare Kommunikation und gute Zusammenarbeit effizient gestaltet werden können. Neben den gesetzlichen Grundlagen des Arbeitsschutzausschusses stehen praxisnahe Methoden im Mittelpunkt, die helfen, Diskussionen zu strukturieren, Interessen auszugleichen und nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Das Seminar richtet sich an alle, die an eine ASA-Sitzung leiten oder teilnehmen dürfen, und vermittelt Werkzeuge für mehr Wirkung, Transparenz und Verständlichkeit im Arbeitsschutz. Durch die Kombination von Grundlagenwissen und praxisorientierten Beispielen wird deutlich, wie ASA-Sitzungen zu einem wirksamen Instrument für Prävention.

Wirksame Kommunikation & Zusammenarbeit in d

Haus der Technik



Watch on

Zielsetzung

Die Veranstaltung vermittelt praxisorientierte Kenntnisse zur wirksamen Gestaltung von ASA-Sitzungen. Teilnehmende gewinnen Klarheit über Aufgaben und Abläufe im Arbeitsschutzausschuss, erhalten konkrete Methoden zur Strukturierung von Diskussionen und profitieren von erprobten Werkzeugen für transparente Kommunikation. Dadurch lassen sich Interessen konstruktiv verbinden und Maßnahmen im Arbeitsschutz zielgerichtet umsetzen.

Programm

27.03.2028

- | | |
|-------------|--|
| 09:00–12:00 | Grundlagen zum Vortragen in einer ASA-Sitzung <ul style="list-style-type: none">• Was tun, wenn Sie plötzlich in der ASA eine Rede halten müssen?• Welche Arten von Rede gibt es.• Wie finden Sie die richtige Art der Rede? |
|-------------|--|
-

12:00–13:00	Mittagessen
-------------	-------------

- | | |
|-------------|--|
| 13:00–16:00 | Strategien und Regeln der Gesprächsführung <ul style="list-style-type: none">• Abbau von Redehemmungen (innere Widerstände).• Steigerung der Wahrnehmung und Schlagfertigkeit.• Regeln des Gesprächs, der Diskussion, der Debatte.• Wie wehren Sie sich gegen Einwände? |
|-------------|--|
-

28.03.2028

09:00–12:00 Techniken zur gezielten Gesprächsführung

- Wie bringen Sie Leben in jede Rede/Verhandlung?
 - Haltung und Blickkontakt.
 - Was sind Fragearten und was sind Fragetechniken?
 - Einsatz der Fragetechnik.
-

12:00–13:00 Mittagessen

13:00–16:00 Überzeugungskraft und Körpersprache

- Du gibst mir, was ich will.
 - Deutung der Körpersprache, kein sein, muss nicht sein?
 - Zusammenfassung des Erlernten & Ausblick auf weiterführende Schulungsmöglichkeiten
-

Referenten



Ralph Klein

Wissens-Jongleur® Ralph Klein, Stuttgart

Ralph Klein hat sein Berufsleben über das Handwerk begonnen. Er war in verschiedenen großen und kleinen, ja selbst in kleinst Unternehmen im Handwerk und der Industrie tätig. Ein Abstecher zu einer Behörde, in einer nicht ganz alltäglichen Welt einer Justizvollzugsanstalt, runden die vielseitigen Facetten des bisherigen Berufsweges ab. Sein Motto lautet: „Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein“. Ralph Klein hat Beruf und Hobby verbunden. In eindrucksvoller Weise schafft er es, mit Wissen zu jonglieren. Mit seiner Beratungsfirma Wissens-Jongleur™ ist er bereits in Unternehmen auf den Gebieten Arbeitssicherheit, Abfall und Gefahrgut tätig. Er vermittelt sein Wissen im Rahmen von Schulungen, Fach- und Impulsvorträgen. Auf Messen ist er ein gern gesehener Redner, der bei seinen Schulungen und Vorträgen das Publikum auch bei den trockensten Themen motiviert.

- Staatlich anerkannter Betriebswirt des Handwerks
- Meister im Elektrotechnik-Handwerk
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Geprüfter EHS-Manager
- SGA-Managementbeauftragter (ISO 45001)
- Leitender Auditor SGA-Managementsystem (DIN ISO 45001 1st, 2nd und 3rd Party)
- Gefahrgutbeauftragter
- Immissionsschutzbeauftragter
- Gewässerschutzbeauftragter
- Abfallbeauftragter
- Brandschutzbeauftragter
- Zertifizierter Scrum Master